

# Herausforderndes Vermitteln. Neue Impulse für die digital-analoge Museumsarbeit

Fachtagung vom 20.-21. Januar 2025 im Museum Kunststätte Bossard, Jesteburg

## Montag, 20. Januar 2025

10.45 – 11.00

Registrierung und Empfang

11:00 - 11:15

**Eröffnung und Begrüßung**

Rainer Rempe (Landrat des Landkreises Harburg und Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard)

Dr. Christina Krafczyk (Präsidentin des Niedersächsischen Landesamts für Denkmalpflege)

11.15 – 12.30

**Keynote: Herausforderndes Vermitteln. Chancen und Herausforderungen digitaler und analoger Strategien im Museum**

Dr. Sylvia Necker (LWL-Preußenmuseum Minden)

**Institution verlernen. Aktuelle Forschung und kritische Vermittlung im Georg Kolbe Museum**

Barbara Campaner (Georg Kolbe Museum)

13.00 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 15.30

**Passt das denn in Euer schönes Freilichtmuseum? Die Vermittlung "schwieriger" Themen in Freilichtmuseen**

Dr. Anke Hufschmid (LWL-Freilichtmuseum Hagen)

**Gesamtkunstwerk Kunststätte Bossard: Geführter Rundgang durch das Museum**

Katharina Groth (Museum Kunststätte Bossard)

15.30 – 16.00

Kaffeepause

16.00 – 17.30

**Neustart Kunststätte Bossard. Neues Vermittlungskonzept für ein Museum mit einem unbequemen Erbe**

Dr. Eva Lütkemeyer (Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege/Museum Kunststätte Bossard)

**Relikte als Beweise. Der Bunker „Valentin“ als Quelle**

Dr. Marcus Meyer (Denkort Bunker Valentin)

**Ab ca. 18.30**

Gemeinsames Abendessen in Buchholz i. d. Nordheide (Selbstzahler)

**Herausforderndes Vermitteln. Neue Impulse für die digital-analoge Museumsarbeit**  
Fachtagung vom 20.-21. Januar 2025 im Museum Kunststätte Bossard, Jesteburg

**Dienstag, 21. Januar 2025**

**9.30 – 9.45**

Empfang und Kaffee

**9.45 – 11.15**

***Historische Orte – Virtuelle Abbilder und digitale Strategien***

Dr. Marc Grellert (TU Darmstadt/Architectura Virtualis)

***Ausstellungen als Vermittlungsmedium. Die Bedeutung der Szenografie für die Vermittlung schwieriger Themen***

Dr. Bernd Holtwick (DASA Arbeitswelt Ausstellung)

**11.15 – 11.30**

Kaffeepause

**11.30 – 12.30**

***Der idyllische Täterort: Der Umgang mit NS-Propagandabildern am Obersalzberg***

Dr. Sebastian Peters (Dokumentation Obersalzberg)

***Angenommenes Erbe. Herausforderungen und Fragen zu Synagogen deutscher Juden in Polen***

Zuzanna Swiatowy (TU Braunschweig)

**12.30 – 13.30**

Mittagspause

**13.30 – 15.30**

***Die Kunststätte Bossard in Jesteburg: Ein schwieriges Gesamtkunstwerk und seine Vermittlung – Ergebnisse aus einem studentischen Seminar***

PD Dr. Ulrich Knufinke (TU Braunschweig/Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege) und Studierende (TU Braunschweig)

**15.30 – 16.45**

**Abschlussdiskussion: Chancen und Herausforderungen digital-analoger Vermittlung von herausfordernden Inhalten und an herausfordernden Orten**

**16.45 – 17.00**

**Verabschiedung und Dankesworte**

Heike Duisberg-Schleier (Museum Kunststätte Bossard)

PD Dr. Ulrich Knufinke (TU Braunschweig/Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege)